
Anmeldung zum Seminar

*»Ich bin es.
Fürchtet euch nicht!«*

- Kurs I: 13. – 15. Februar 2015 (15103)
 - Kurs II: 4. – 6. September 2015 (15104)
 - Kurs III: 23. – 25. Oktober 2015 (15105)
- (gewünschten Kurs bitte ankreuzen)

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße

.....
PLZ/Wohnort

.....
Telefon / E-Mail

.....
Unterschrift

*Anmeldungen bitte mindestens 14 Tage
vor Kursbeginn an*

Sekretariat der Stefanus-Gemeinschaft
Ilse Hecht
Am Münster 11
88499 Heiligkreuztal

Tel.: 07371/186-41
Fax: 07371/186-43
E-Mail: i.hecht@stefanus.de

Stefanus-Bildungsstätte Kloster Heiligkreuztal



Das ehemalige Zisterzienserinnenkloster nahe der oberschwäbischen Stadt Riedlingen ist seit mehr als 40 Jahren Bildungsstätte der Stefanus-Gemeinschaft, Geistliches Zentrum der Region und modernes Tagungshaus für Gastgruppen.

Die Stefanus-Gemeinschaft, eine Bildungs- und Freundesgemeinschaft von Christen, ist in der katholischen Kirche verwurzelt und für alle offen. Sie ermutigt und befähigt Menschen, verantwortungsvoll Aufgaben in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen. In ihrer Bildungsstätte Kloster Heiligkreuztal bietet sie zu den drei Schwerpunkten »Glauben – Wissen – Reden« ein reichhaltiges Programm.

Klösterliche Schlichtheit und Einfachheit und die einzigartige Ausstrahlung der mittelalterlichen Klosteranlage laden zu Besinnung und Erholung ein. Helle, stilvolle Räume wirken auf die Besucher, lassen Geschichte erlebbar werden und schlagen eine Brücke vom klösterlichen Leben zu den heutigen Seminaren.

Im Jahresprogramm der Bildungsstätte finden sie ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot und weitere Informationen über das Kloster.

Gerne senden wir Ihnen das Programm kostenlos zu:
Stefanus-Gemeinschaft
Am Münster 11 • 88499 Heiligkreuztal •
07371/186-41 • kloster-heiligkreuztal@stefanus.de •
www.stefanus.de

Kloster Heiligkreuztal
Stefanus-Bildungsstätte



»Ich bin es. Fürchtet euch nicht!«
Die Nähe Jesu
*in der Sendung
von Papst Franziskus*

*Seminarreihe 2015 mit
Pater Dr. Michael Marsch O.P.*

»Ich bin es. Fürchtet euch nicht!«

Die Nähe Jesu in der Sendung von Papst Franziskus

Teil 1: 13.–15. Februar 15103

I. Das Leben Jesu

1. »Wer eines von diesen Kindern um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf.« (Mt 18,5)
2. »Ist das nicht der Sohn vom Zimmermann?« (Mt 13,55)
3. »Siehe, das ist der Mensch!« (Joh 19,5)

Teil 2: 4.–6. September 15104

II. Der Tod Jesu

1. »Wenn ich über die Erde erhöht bin, werde ich alle zu mir ziehen.« (Joh 12,32)
2. »Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.« (Lk 23,34)
3. »Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.« (Lk 23,43)

Teil 3: 23.–25. Oktober 15105

III. Die Auferstehung Jesu

1. »Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?« (Lk 24,5)
2. »Geh zu meinen Brüdern und sag ihnen ...« (Joh 20,17)
3. »Ich habe den Herrn gesehen!« (Joh 20,18)

Gott macht Angst. Wo er erscheint, verkündet er als erstes: »Fürchtet euch nicht!« Auch Jesus macht Angst: »Als die Jünger ihn über den See kommen sahen, erschrecken sie und sie schrien vor Angst.« Jesus muss ihnen erst sagen: »Habt Vertrauen. Ich bin es. Habt keine Angst!« (Mt 14,26 f). Papst Franziskus bringt uns einen Gott nahe, vor dem wir uns nicht zu fürchten brauchen. Durch die Nähe Jesu ist Gott kein Fremder mehr. Jesus ist ein Mensch wie wir – und gleichzeitig ein Gott, der uns liebt.

Durch das Leben Jesu schenkt uns Gottvater seine menschliche Liebe. Der Menschensohn Jesus hat unsere Zerbrechlichkeit auf sich genommen. Er hat nicht nur Hunger und Durst gekannt, sondern auch Trauer und Todesangst. Durch seine Barmherzigkeit wird das Böse in uns gut.

Durch den Tod Jesu eröffnet er uns eine neue Wirklichkeit. Durch seine Wunden sind wir geheilt. Vergebung schafft Vertrauen und inneren Frieden. Aus zerbrochenen Beziehungen erwächst neues Leben.

Jesus lebt! Durch seine göttliche Nähe wird die Frohe Botschaft menschliche Wirklichkeit. Die Verkündigung wird zur Freude, sich beschenken zu lassen und andere zu beschenken. Ostern wird, wenn du die Augen aufmachst – und den Herrn siehst. Ostern ist, weil der Herr auferstanden ist – und wir mit ihm.

Die Seminarreihe versucht, aus den Predigten von Papst Franziskus die Nähe Jesu heraus zu spüren: Aus der Angst vor der Herrschaft Gottes wird das Vertrauen auf seine Liebe.

Die Teilnahme an einzelnen Seminarteilen ist möglich, zum besseren Verständnis ist jedoch der Besuch der ganzen Seminarreihe empfohlen.

Angeboten werden neben Eucharistiefeier und Eucharistischer Anbetung das Stundengebet der Kirche sowie Zeiten des Schweigens und der persönlichen Aussprache.

Die Seminare beginnen jeweils am Freitag um 18 Uhr und enden am Sonntag um 13 Uhr.

Die Anmeldung ist mindestens 14 Tage vorher erbeten.

Kosten je Seminar:

Kursbeitrag:	€ 65,—
Vollpension im Doppelzimmer:	€ 96,—
Vollpension im Einzelzimmer:	€ 116,—
Anzahlung bei Anmeldung:	€ 50,—

Leitung:

P. Dr. Michael Marsch O.P., Dominikaner



Jahrgang 1932, Dr. theol. und Diplom-Psychotherapeut. Vortragsreisen und Heilungsgottesdienste auf den fünf Kontinenten. Seit 1989 Leiter des Hauses St. Raphael in Heiligkreuztal, einer Therapiegemeinschaft im Geist des heiligen Dominikus.
www.sankt-raphael.de